

Studien über Wasserstoff und Gehirn

1. Pilotstudie über die H₂-Therapie bei Parkinson: placebokontrollierte, randomisierte, Doppelblindstudie.

Schlussfolgerungen: **durch die H₂-Therapie trat in dieser Pilotstudie eine Besserung der Krankheit ein.**

Autoren: Un Yuritaka, Takanashi, Hirayama, Ohta, Hattori. Veröffentlicht in 2013.

2. Die Zufuhr von molekularem Wasserstoff vermeidet die durch Stress ausgelösten Beeinträchtigungen bei Hippocampusabhängigen
Lernaufgaben unter chronischen körperlichen Einschränkungen bei Mäusen.

Schlussfolgerungen: **Der ständige Konsum von wasserstoffreichem Wasser reduziert oxidativen Stress im Gehirn und vermeidet die von Stress ausgelösten Lern- und Gedächtnisstörungen, die unter chronischen körperlichen Einschränkungen verursacht werden.**

Autoren: Nagata, Nakashima-Kamihura, Mukami, Ohsawa, Ohta. Veröffentlicht : *Nroepusychopharmacology* (Nature Publishing Group), 2009.

3. **Wasserstoffreiches Wasser verbessert die kognitive Fähigkeit beim beschleunigten Alterungsprozess bei Mäusen.**

Autoren: Gu, Huang, Inoue, Yamasita, Ishida. Veröffentlicht : *J. Clin. Biochem. Nutri.* 46, 2010.

4. **Wasserstoffreiches Wasser reduziert den Verlust dopaminerger Neuronen im 1-Methyl-4-phenyl-1,2,3,6-Tetrahydropyridin - Mausmodell für die Parkinson-Krankheit.**

Autoren: Diverse. Herausgegeben durch die Universität Cambridge.

Studien über Wasserstoff und Gehirn (II)

5. **Eine mit Wasserstoff angereicherte Salzlösung verbessert die Gedächtnisfunktion** in einem Rattenmodell der durch Beta-Amyloid induzierten Alzheimer-Krankheit durch die Reduzierung von oxidativem Stress.
Autoren: Li, Wang, Zhang, Cai, Cao, Sun. Veröffentlicht: Elsevier Brain Research, 2010.
6. Oral eingenommenes wasserstoffreiches Wasser induziert neuroprotektive Ghrelinsekretion bei Mäusen.
Autoren: Diverse. Veröffentlicht : Scientific Reports, 2013.
7. **Molekularer Wasserstoff ist ein hervorragendes therapeutisches Gas für neurodegenerative Erkrankungen**
und andere Krankheiten.
Autoren: Ohta, Ito, Ichihara, Masafumi Ito. Veröffentlicht : Hindawi Publishing Corporation Oxidative Medicine Anocelular Longevity, 2012.
8. **Wasserstoff verbessert neurologische Funktionen durch Verringerung von Blut-Hirn-Schrankenstörungen bei spontan-hypertensiven Ratten.**
Autoren: Takeuchi, Nagatani, Otani, Nawashiro, Sugawara, Wada. Veröffentlicht : Biomed Central Neuroscience, 2015.

Weitere Studien stehen zu Ihrer Verfügung.

Studien über Wasserstoff und Herz

- Mit Wasserstoff angereichertes Wasser schützt bei Herztransplantationen und -verpflanzungen gegen mit Entzündungen** verbundene Verschlechterungen.
Autoren: Noda, Tanaka, Shigemura, Kawamura, Wang, Masutani, Sun, Toyoda, Bermudez, Nakao. **Veröffentlicht: Transplant International, 2012.**
- Der Konsum von wasserstoffreichem Wasser vermindert Arteriosklerose** bei Apolipoprotein-E-Knock-out-Mäusen.
Autoren: Ohsawa, Nishimaki, Yamagata und andere. **Veröffentlicht: Elsevier, 2008.**
- Das Inhalieren von H₂-Gas reduziert die Infarktgröße bei Ratten mit Ischämie- und Reperfusionsschäden.
Autoren: Hayashida, Sano, Ohsawa und andere. **Veröffentlicht: Elsevier, 2008.**
- Wasserstoffgas schützt vor einem durch Herzmuskelschädigung in den H9C2-Zellen induzierten Blut- und Glucoseschwund über die Aktivierung von Signalweg NF-E2 bezogenem Faktor 2/Hämoxxygenase 1.
Autoren: Xie, Xiangli, Zhang und andere. **Veröffentlicht: Molecular Medicine Reports, 2014.**
- Stehen die Auswirkungen von Alpha-Glucosidase-Hemmer bei kardiovaskulären Ereignissen im Zusammenhang mit Wasserstoffgas im Darmtrakt?
Schlussfolgerungen: Wasserstoff schützt den Darm vor kardiovaskulären Ereignissen.
Autoren: Suzuki, Sano und andere. **Veröffentlicht: Elsevier, 2009.**
- Das Inhalieren von Wasserstoff während der normoxischen Reanimation verbessert die neurologischen Ergebnisse bei Herzstillstand im Rattenmodell,** unabhängig von der ausgesuchten Temperatur.
Autoren: Hayashida, Sano, Kamimura und andere. **Veröffentlicht: American Heart Association, 2014.**

Studien über Wasserstoff, Leber und Bauchspeicheldrüse

1. Die Leber betreffende Gene in Verbindung mit einer Oxydoreduktion werden durch die Verabreichung von wasserstoffreichem Wasser reguliert.
Autoren: Nakai, Sato, Okada und andere. **Veröffentlicht: IS.B1, 2011**
2. **Mit Wasserstoff angereichertes Wasser schützt vor Paracetamol-induzierter Lebertoxizität bei Mäusen.**
Autoren: Zhang, Dong Song, Pang und andere. Veröffentlicht: **World Journal of Gastroenterology, 2015**
3. **Das Inhalieren von Wasserstoffgas unterdrückt Ischämie- und Reperfusionsschäden der Leber** durch die Reduzierung von oxidativem Stress.
Autoren: Fukui, Asoh, Ishikawa und andere. **Veröffentlicht: Biochemical and Biophysical Research Communications, 2007.**
4. **Wasserstoffreiche Kochsalzlösung lindert die Schwere der durch L-Arginin hervorgerufenen akuten Bauchspeicheldrüsenentzündung bei Ratten.**
Autoren: Chen, Sun, Li, Liu und andere. **Veröffentlicht: Barc Elsevier, 2010.**
5. Auswirkungen von wasserstoffreicher Kochsalzlösung auf Ratten mit Taurocholat-induzierter **Bauchspeicheldrüsenentzündung.**
Schlussfolgerung: **Wasserstoff reduziert die Entzündung und akute Auswirkungen.**
Autoren: Zhang, Feng Chen. **Veröffentlicht: Hindawi Publishing Corporation, 2013.**
6. Wasserstoffreiche Kochsalzlösung hemmt die Aktivierung des NLRP3-Inflammasoms und schwächt die **experimentelle akute Bauchspeicheldrüsenentzündung** bei Ratten ab.
Autoren: Ren, Ha, Hou und andere. **Veröffentlicht: Hindawi Publishing Corporation, 2014.**

Studien über Wasserstoff und Nieren

1. Durch das Bauchfell verabreichtes gelöstes H₂ für die Peritonealdialyse von Patienten. Ein neuer Ansatz, um oxidativen Stress in der Bauchhöhle zu unterdrücken.
Autoren: Terawaki, Hayashi, Zhu und andere. Veröffentlicht: **Medical Gas Research, 2014.**
2. **Oral in Wasser eingenommener Wasserstoff. Verhindert chronisches Nierenleiden** bei Ratten.
Autoren: Cardinal, Zang, Sugimoto und andere. Veröffentlicht: **International Society of Nefrology, 2009.**
3. **Reduzierung von Hämodialyse-induziertem oxidativem Stress von Patienten mit Nierenerkrankung im letzten Stadium durch elektrolysiertes reduziertes Wasser.**
Autoren: Huang, Yang, Lee und andere. Veröffentlicht: **Kidney International, 2003.**
4. Schutzeffekt von wasserstoffreichem Wasser gegen die bei Ratten durch Gentamicin hervorgerufene Nephrotoxizität mit Nutzung einer vom Blutsauerstoffgehalt abhängigen MR-Bildgebung.
Autoren: Kusakabe, Matsusthai und andere. Veröffentlicht: **Magn. Reson. Med. SCF., 2011.**
5. **Besserung der Herz-Nieren-Schädigungen bei salzsensitiven Dahl-Ratten durch elektrolysiertes wasserstoffreiches Wasser.**
Autoren: Zhu, Nakayama, Huri und andere. Veröffentlicht: **Medical Gas Research, 2013.**
6. **Mit H₂ angereicherte Kochsalzlösung lindert Ischämie- und Reperfusionsschäden.**
Autoren: Singhu, Kuga, Hagiwara und andere. Veröffentlicht: **Japanese Society of Anesthesiologists, 2010.**

Studien über Wasserstoff und Diabetes

1. Unterdrückende Wirkung des elektrolysierten reduzierten Wassers auf den durch Alloxan induzierten programmierten Zelltod und Diabetes mellitus Typ 1.
Autoren: Li, Hamasaki, Nakamichi und andere. Veröffentlicht: Cytotechnology, 2011.
2. „Nordenau-Phänomen“. Anwendung von natürlichem reduziertem Wasser für Therapien. **411 Diabetes-Patienten tranken in Nordenau (Deutschland) 6 Tage lang natürliches reduziertes und wasserstoffreiches Wasser und verbesserten ihre Stoffwechselfparameter.**
Autoren: Gadek, Hamasaki.
3. **Die Ergänzung von wasserstoffreichem Wasser verbessert den Glucose- und Fettstoffwechsel bei Patienten mit Typ-2-Diabetes oder beeinträchtigter Glucose-Toleranz.**
Autoren: Kaji ya Haab, Hase Gawab, Asanub, Hosodab und andere. Veröffentlicht: Nutrition Research, 2008.
4. **Anti-diabetische Auswirkungen des elektrolysierten reduzierten Wassers** bei Mäusen mit Streptozotocin-induziertem und genetischem Diabetes.
Autoren: Kim HJ, Kim HK. Veröffentlicht: glowing-health.com
5. **Wasserstoff verbessert die Kontrolle des Blutzuckerspiegels bei Tieren mit Typ-1-Diabetes** durch die Förderung der Glucoseaufnahme im Skelettmuskel.
Autoren: Amitani, Asakawa und andere. Veröffentlicht: Plos One, 2013.

Studien über Wasserstoff und Arthritis

Rheumatoide Arthritis

1. Der Konsum von Wasser mit hoher Wasserstoffkonzentration reduziert oxidativen Stress und die Krankheitsaktivität bei Patienten mit rheumatoider Arthritis. Pilotstudie.

Autoren: Ishibashi, Rikitake und andere. **Veröffentlicht: Medical Gas Research, 2012.**

Sportmedizin

1. Wirksamkeit von oral und lokal angewandtem Wasserstoff bei sportlich bedingten Weichteilverletzungen.

Autoren: Ostojic, Calleja-González, Hoffman, Vukomanovic, 2014.

2. Experimentalstudie: Auswirkungen des Konsums von wasserstoffreichem Wasser auf die bei Elitesportlern durch intensives Training verursachte Muskelermüdung.

Autoren: Aoki, Nakau und andere. **Veröffentlicht: Medical Gas Research, 2012.**

Hoden

1. Langzeitbehandlung mit wasserstoffreicher Kochsalzlösung. Reduziert Nikotin-induzierten oxidativen Stress in den Hoden von Mäusen.

Autoren: Li, Lu, Zhang und andere. **Veröffentlicht: Gonadal Physiology and Disease, 2014.**

Viele weitere Studien stehen zu Ihrer Verfügung.